

News
aus dem
Klinikum
Osnabrück



NEUE STRUKTUREN DER ZUSAMMENARBEIT

Gesundheitsregion-EUREGIO-Geschäftsführer Thomas Nerlinger (l. v. r.) und seine Gäste im Klinikum Osnabrück.

Transnationale Kooperation in der Gesundheitsregion EUREGIO beschlossen

In ihrer ersten Sitzung im Klinikum Osnabrück haben der Vorstand und der Beirat der Gesundheitsregion EUREGIO erstmals eine transnationale Zusammenarbeit zur Versorgung von Parkinson-Erkrankten beschlossen und eine Erklärung unterzeichnet.

Unter dem Vorsitz von Minister Dr. Andreas Philippitagte im vergangenen Monat die Gesundheitsregion EUREGIO im Klinikum Osnabrück. Neben dem Vorstand und Beirat waren unter anderem Gäste aus Politik, der gesetzlichen Krankenversicherung, der Versorgungsforschung und dem niederländischen Parkinson-

Netz anwesend, um über die künftige Entwicklung der Gesundheitsregionen in Niedersachsen, die Chancen der Vernetzung und Digitalisierung sowie über weitere Schwerpunktthemen wie Fachkräftemangel und Krankenhausreform zu diskutieren.

Ein besonderer Schwerpunkt der Konferenz lag bei der Unterzeichnung einer gemeinsamen Absichtserklärung vom niederländischen Parkinson-NET und den Parkinsonnetzen Münsterland+ sowie Osnabrück+ zur überregionalen, transnationalen Zusammenarbeit in der Gesundheitsregion EUREGIO. Die Absichtserklärung sieht vor, dass Strukturen der Zusammenarbeit geschaf-

handlung beteiligten Gesundheitsdienstleister vorgesehen, um die bestmögliche Versorgung zu gewährleisten.

„Gerade die Pandemie und der Krieg in der Ukraine haben uns deutlich gezeigt, dass die grenzüberschreitende Zusammenarbeit wesentliche Vorteile für Patientinnen und Patienten bringt. Wenn es um die Gesundheit aller Bürgerinnen und Bürger geht, darf die Versorgung nicht an den Landesgrenzen haltmachen“, erklärt der Klinikums-Geschäftsführer Frans Blok. Prof. Dr. Tobias Warncke, Chefarzt im Klinikum Osnabrück, ergänzt: „Die verstärkte grenzüberschreitende Vernetzung bei der Versorgung von Parkinson-Patienten bietet eine Plattform zum Erfahrungsaustausch von Wissen und Best Practice. Das Projekt fördert nicht nur das gegenseitige Verständnis, sondern kann uns auch bei der Bewältigung regionaler Probleme unterstützen.“

Schnellster Anstieg der Patientenzahlen

Die Krankheit ist weltweit die zweithäufigste neurodegenerative Erkrankung und die neurologische Erkrankung mit dem schnellsten Anstieg der Patientenzahlen. Sie gilt international als Modellkrankheit für die Etablierung von Netzwerkstrukturen zur Versorgung chronisch-neurologischer Erkrankungen über die Sektorengrenzen hinweg. Das ParkinsonNET in den Niederlanden nimmt dabei eine Vorreiterrolle ein und ist dort mittlerweile flächendeckend verfügbar.

Nach niederländischem Vorbild haben sich in den letzten Jahren auch in Deutschland verschiedene regionale Verbindungen entwickelt – zuletzt wurde 2022 das Parkinson-Netz Osnabrück+ von Prof. Dr. Tobias Warncke am Klinikum Osnabrück ins Leben gerufen. Gemeinsam mit dem niederländischen Netz wird nunmehr erstmalig grenzüberschreitend zum Wohle der betroffenen Patienten eine Zusammenarbeit stattfinden.

Grenzüberschreitende Vernetzung



NOCH MEHR VOM KLINIKUM

Verpasst keine News aus dem Klinikum



GRATIS! Nimm
mich mit.

April

THE NEW INSIDER®

No. XLVIII | #477 | 04/2023

f @ # thenewinsider

Premiere!

beruf
bildung

*Deine Messe
Ausbildung & K*

21. | 22.

MESSEHALLE
VOLKSWAGEN OSN

LIEFERDIENST ABZOCKE?

Die Tricks des Marktgiganten

WIN

HORSES & DREAMS
TICKETS

UNIBALL-
FREIKARTEN

KINO FOR FREE
3 X 33 EUR

**OPEN-AIR
HIGHLIGHTS 2023**
in der Region

Im Test
**WASCHSTRASSEN
IN OSNABRÜCK**

Special
**STUD
JOBS**
in Osnabr



Horses & Dreams
meets Sweden
19. - 23. April '23



Jetzt
Tickets
sichern.

